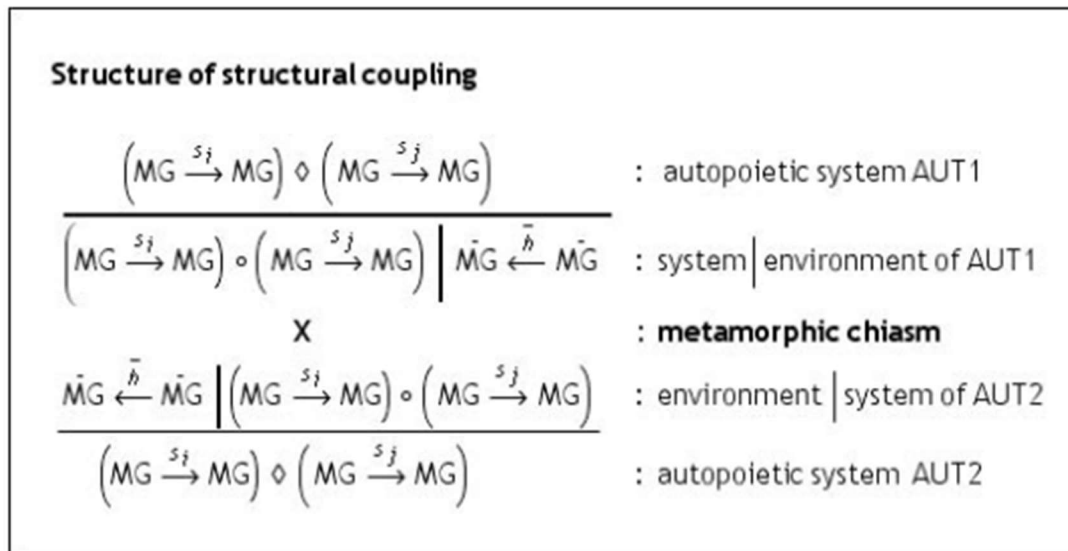


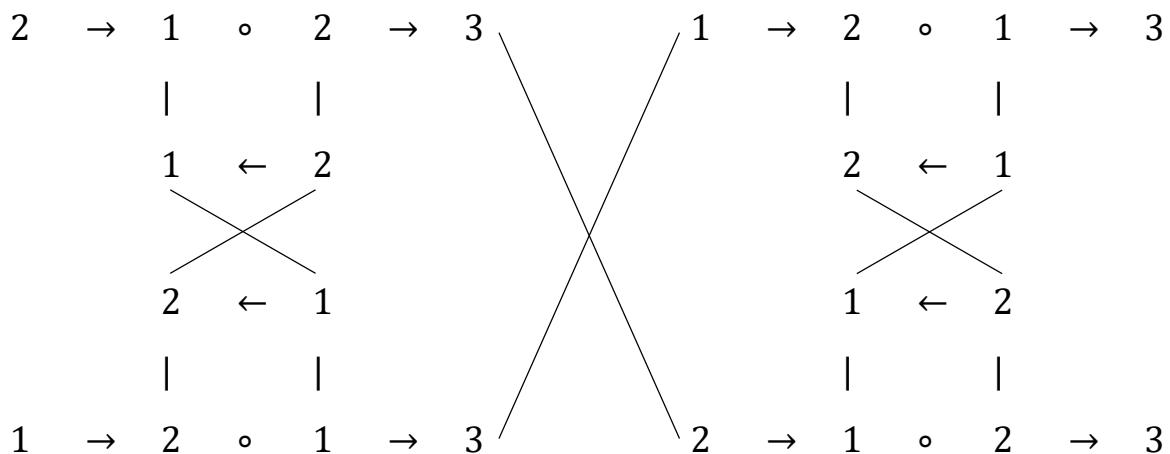
Prof. Dr. Alfred Toth

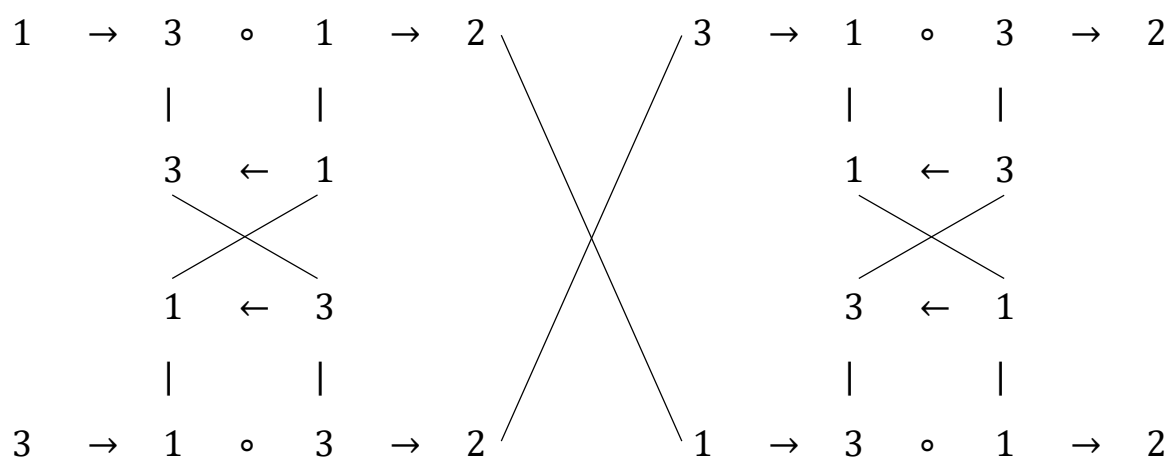
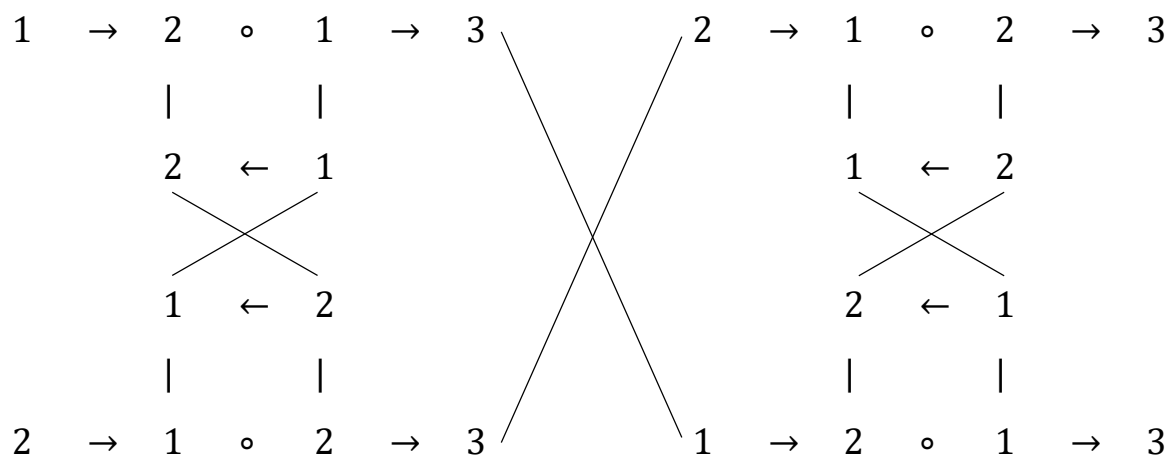
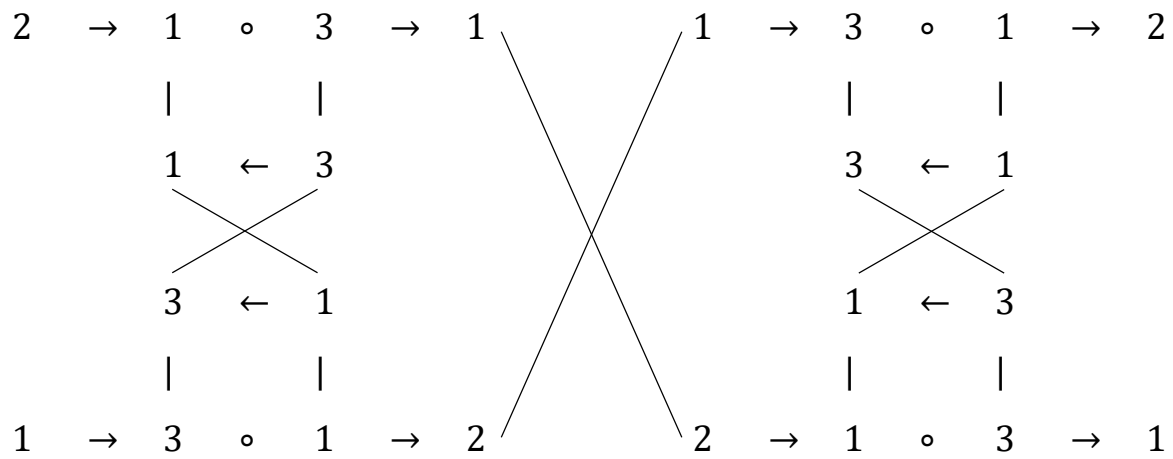
Metamorpher Chiasmus

1. Kaehr (2013, S. 53) hatte metamorphen Chiasmus innerhalb der Diamond-Algebra wie folgt definiert.



2. Im folgenden zeigen wir, daß man durch Einsetzung von Bi-Zeichen (vgl. Kaehr 2009, S. 11) jeweils vier chiasmatische Systeme metamorpher Bi-Zeichen (mit dualem Übergang in den Saltatorien) bekommt, die eine quadralektische Relation (vgl. Kaehr 2011) bilden.





Literatur

Kaehr, Rudolf, Xanadu's Textemes. Glasgow, U.K. 2009

Kaehr, Rudolf, Quadralectic Diamonds. Four-Foldness of Beginnings. Semiotic Studies with Toth's Theory of the Night. Glasgow, U.K. 2011

Kaehr, Rudolf, Exemplarischer Unterschied von Turing-Maschine und morphogrammatischer Maschinerie. Glasgow, U.K. 2013

4.8.2025